

**„Wenn viele kleine Menschen mit vielen kleinen Steinen  
einen Weg beginnen, dann kann auf Erden  
wieder ein Stück Himmel werden.“**

## Vintschger Sonnen-Labyrinth am Sonnenberg von Mals

*„Das Labyrinth kennt nur einen Weg, der Weg hinein und hinaus ist dasselbe. Um es einfach zu sagen, es ist eine Reise in Dein Selbst. Wenn Du das Labyrinth gehst, wirst du ermächtigt die Arbeit zu finden und zu tun, die Deine Seele verlangt.“*



Am zweiten Mai-Wochenende wurde das erste Sonnenlabyrinth am Malser Schießstand fertig gestellt und eröffnet. An der neuen Route des Jakobsweges entstand auf dem Gelände des alten Schießstandes ein starkes Symbol für Mensch, Region und Land.

Das Labyrinthprojekt wurde vom Bildungsausschuss Mals und vom Verein Blauer Kreis initiiert. Die Fraktion Mals als Grundeigentümerin hat freundlicherweise den Grund zu Verfügung gestellt. In den Sommermonaten wird gemeinsam mit der Forststation Mals noch ein Holzzaun und ein paar Bänke aufgestellt, damit das Labyrinth geschützt ist und der Platz auch als gemütlicher Aussichtspunkt genutzt werden kann.

Viele freiwillige HelferInnen und private Spender haben dieses Vorhaben unterstützt und ermöglicht. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich und wünschen allen BesucherInnen viel Freude und besinnliche Stunden beim Besuch des Labyrinthes.

### **Gedanken zum Sonnenlabyrinth in Mals**

Die Geschichte des Labyrinths – im Unterschied zum Irrgarten, wo es auch Sackgassen und Irrwege gibt – ist so lange wie seine verschlungenen Wege. Seit rund 5000 Jahren zieht dieses Symbol durch die Kulturgeschichte. Aus dem klassischen oder keltischen Labyrinth hat sich das viereckige römische Labyrinth entwickelt und später das gotische, meist achteckige Labyrinth.

Der Weg durch ein Labyrinth ist kreuzungsfrei, es wechselt ständig die Richtung und es gibt nur einen Weg. Es fasziniert und erfreut, weckt Ängste und Neugierde, verwirrt und klärt und hat eines zum Ziel: die menschliche Suche nach der geheimnisvollen Mitte! Dort geschieht die Umkehr, aus der jeder verwandelt zurückkehrt.

Das Labyrinth ist eine Einladung sich aufzumachen, auf diesem Weg zu bleiben, sich zu besinnen, sich zu wenden und anzukommen. Man bricht auf und geht Schritt für Schritt im Urvertrauen einer höheren Führung, um die eigene persönliche Kernkraft zu finden und zu leben.

### **Gehmeditation, oder wie geht man durch das Labyrinth**

Das Labyrinth repräsentiert für die Alten Ganzheit, wo Spirale und Kreis zu einem archetypischen Bild kombiniert werden. Das Labyrinth kennt nur einen Weg, der Weg hinein und hinaus ist dasselbe. Um es einfach zu sagen, es ist eine Reise in Dein Selbst, zu Deinem eigenen Zentrum und dann wieder in die Welt zurück. Als Werkzeug zur Meditation und zum Gebet erweckt es die Intuition.

Entspanne dich so gut bevor du hineingehst. Tief Atmen kann helfen. Wenn du eine bestimmte Frage im Kopf hast, denke daran oder flüstere sie.

Die 3 Stufen des Labyrinths sind folgende:

**Reinigung:** Hier befreist Du Deinen Geist von allem weltlichen Belangen. Es ist eine Befreiung ein Gehenlassen. Beruhige Deinen Geist und öffne Dein Herz. Lasse Sorgen und Emotionen los wenn Du auf dem Weg ins Labyrinth bist.

**Erleuchtung:** Wenn du im Zentrum angekommen bist, bist du am Platz der Erleuchtung. Hier solltest Du am längsten bleiben, so lang wie Du das Bedürfnis zum Beten und Meditieren verspürst. In diesem ruhigen Zentrum, im Herzen des Labyrinths wirst Du Botschaften bekommen, vom Göttlichen oder von Deiner eigenen höheren Kraft. Erleuchtung kann auch von Deinem tiefsten Inneren kommen.

**Vereinigung:** Diese letzte Phase ist, wenn Du die Einheit mit dem Göttlichen erlebst. Lauren Artress sagt: "wenn Du das Labyrinth gehst, wirst du ermächtigt die Arbeit zu finden und zu tun, die Deine Seele verlangt."

aus: rituals for life, von Brenda Knight, Massachusetts, 2004

## **B I L D E R :**

### **Am Malser Tor Oberdorf**



*Der Ideator des Labyrinthes Karl Perfler bringt die Steine selbst von Laas zum Schießstand*

## Johannes und Alexandra kniend



*Hans Perting und die Künstlerin und Geomantin Alexandra von Hellberg setzen die fünf zentralen Marmor-Kosmogramme*

## Karl Perfler + Egua Giovanni



*Die eifrigsten Labyrinth-Bauer: Ideator Karl Perfler und Egua Giovanni*

## Eröffnung



*Am Sonntag um 17.00 Uhr ist es soweit. Mit Musik und einer Gehmeditation wird das Labyrinth eröffnet.*